

# 8 Stunden Unterricht am Tag - zu viel?

Beitrag von „Flipper79“ vom 28. Oktober 2013 08:19

## Zitat von Elternschreck

Zitat *Stern*\* :

Naja, intelligenter (kognitiv, Abstraktionsvermögen) und leistungsorientierter als der Kinder-Bevölkerungs-Durchschnitt sollten sie ja schon sein. Sonst ist die Bezeichnung *Gymnasium* irreführend und Fehl am Platz. Image not found or type unknown

Na wenn ich mir anschau, welche Schüler mittlerweile das Gymnasium besuchen:

- Schüler mit einer Haupt- und Realschulempfehlung (wobei sich einige von denen machen, aber viele eben auch nicht)
- Schüler, die nachweislich völlig überfordert sind, deren Eltern dieses aber nicht einsehen und beratungsresistent sind (in der EF ist das Geschrei dann aber groß, wenn die Kinder Gefahr laufen die Schule ohne Schulabschluss zu verlassen)
- Schüler, die sich bis in die Oberstufe durchmogeln und dort kein Abstraktionsvermögen haben (wehe man verwendet in einer Aufgabe nicht x, sondern t und lasse nach t umformen)
- Schüler, die die deutsche Rechtschreibung nicht sicher beherrschen
- demnächst scheinbar auch Schüler, die auf einer Förderschule besser aufgehoben wären
- Schüler, die den Unterricht boykottieren